



170/2005

Kiel, 2. Dezember 2005

Es gilt das gesprochene Wort!

Landtagspräsident Kayenburg: Plattdeutsch passt gut in den Advent

Kiel (SHL) – *In seinem Grußwort anlässlich der Veranstaltung „Plattdüütsch un Adventstied“ im Zentrum für Niederdeutsch in Leck sagte Landtagspräsident Martin Kayenburg heute Abend (2. Dez., 18:00 Uhr) unter anderem:*

„Plattdüütsch un Adventstied‘ lädt uns ein, einen Augenblick innezuhalten und uns bewusst zu werden, was wirklich wichtig ist in diesen Tagen – ja, in unserem Leben: Zu sehen, was man eigentlich nicht mit den Augen sehen kann, spüren, fühlen – mit der Seele zu verstehen; durch alles ‚Kling-Glöckchen-Klingelingeling‘ in den Supermärkten und Warenhäusern hindurch etwas wahrnehmen, was man sich selbst nicht sagen oder kaufen kann. Seinen Wurzeln und der Richtung des eigenen Lebens nachzuspüren, sich der uns alle einenden Sehnsucht nach Frieden und echter Gemeinschaft bewusst zu werden – das macht für mich den Advent aus.

Plattdeutsch passt gut in den Advent. Denn Platt ist ein Teil unseres Lebens, der über Generationen hinweg unser Land und seine Menschen geprägt hat, der einen Teil der kulturellen Identität Schleswig-Holsteins ausmacht. Für mich ist es erfreulich, dass Niederdeutsch wieder ein fester Bestandteil in der Lehrerausbildung geworden ist – nicht zuletzt aufgrund der Anstrengungen des Beirats Niederdeutsch –, um sie zu befähigen, ihre Schülerinnen und Schüler an die Bedeutung der Niederdeutschen Kultur heranzuführen.

Aber auch im vorschulischen Bereich, namentlich in den Kindertagesstätten, gibt es viel versprechende Ansätze. So gibt es immer mehr Einrichtungen, in denen die Kinder zweisprachigen Umgang haben. Eine Erzieherin spricht Hochdeutsch mit ihnen, eine weitere redet ausschließlich auf Platt. Auf diese Weise können unsere Jüngsten das Niederdeutsche gleichsam ‚spielerisch‘ erlernen – und tun dabei noch etwas für ihre Zukunft; denn Wissenschaftler haben festgestellt, dass es zweisprachig aufwachsenden Kindern deutlich leichter fällt, weitere Sprachen zu erlernen.“